

Orchesterchef mit interessanter Biografie



DINKELSBÜHL (hdg) – Ein abwechslungsreiches Programm mit klassischer und moderner Musik versprechen die Verantwortlichen des Dinkelsbühler Lions Clubs den Besuchern des Benefizkonzerts mit dem Heeresmusikkorps 10 aus Ulm, das am Dienstag, 22. Oktober, ab 19.30 Uhr in der Schranne aufspielt. Das Foto zeigt Major Matthias Prock, der das renommierte Militär-Orchester von der Schwäbischen Alb seit knapp zwei Jahren leitet. Seine ersten musikalischen Erfahrungen habe Prock als Sänger bei den Regensburger Domspatzen gesammelt, heißt es im Begleittext. Während des Studiums an der Hochschule für Katholische Kirchenmusik in Regensburg und seiner Ausbildung zum Musiklehrer mit Hauptfach Orgel habe er in mehreren Pfarreien als Kantor und Konzertorganist gewirkt, um Ende

2001 die Offizierslaufbahn bei der Bundeswehr einzuschlagen und 2007 in Düsseldorf das Kapellmeisterdiplom zu erwerben. Als stellvertretender Chef beim Stabsmusikkorps der Bundeswehr in Berlin habe er in der Folge 200 Staatsprotokolle, unter anderem zu Ehren von Papst Benedikt XVI. und US-Präsident Barack Obama, geleitet. Darüber hinaus sei Prock 2009 bei einem mehrmonatigen Auslandseinsatz als Mentor eines afghanischen Armee-Musikensembles aktiv gewesen. Der Erlös aus dem Kartenverkauf wird laut Mitteilung des Dinkelsbühler Lions Clubs wieder für wichtige Hilfsprojekte Verwendung finden. Karten sind beim Touristik-Service Dinkelsbühl (Telefon 09851/902440) sowie bei zwei örtlichen Apotheken (Telefonkontakt 09851/9522 und 09851/582215) erhältlich.

Foto: privat